



## Flens-Beach-Trophy 2016 – Anmeldephase gestartet

### TITELSTORY

Der Sommer wird in diesem Jahr mal wieder nicht nur zahlreiche Badegäste an die schönen Strände Schleswig-Holsteins locken, sondern erneut auch die Fußballerinnen und Fußballer zwischen den Meeren und sogar über unsere Landesgrenzen hinaus. Zum bereits vierten Mal in Folge startet der SHFV mit der Unterstützung seiner wichtigen Partner in 2016 unter dem Titel „Flens-Beach-Trophy“ seine Turnierserie im Strandfußball.

Neben dem bekannten Motto „Sommer, Sonne, Strand und Sambafußball“ hält die Tour auch einige Neuerungen bereit. So sind erstmalig die Ostseestandorte Pelzerhaken (04./05.06.), Heiligenhafen (18./19.06.) und Großenbrode (09./10.07.) in der Gastgeberrolle. Im Grunde schon zum festen Inventar zählend werden Kiel-Schilksee (11./12.06.), Hörnum auf Sylt (18./19.07.) und Damp als die weiteren drei Qualifikationsstandorte fungieren. Wobei Damp in diesem Jahr erneut eine besondere Funktion zukommt: hier finden wie schon 2015 sowohl die beiden Auftaktturniere (07./08.05.) als auch das abschließende Finale sowie das schon traditionelle Frauenturnier (beide 30.07.) statt. Beim Finalturnier, an welchem die besten zehn Teams der SHFV-Gesamtwertung teilnehmen, können sich die Teams dann einen von mindestens drei Startplätzen für den tags dar-



Der Sommer steht an den Stränden Schleswig-Holsteins auch 2016 wieder ganz im Zeichen der Flens-Beach-Trophy.

auf an selber Stelle stattfindenden DFB-Regionalscheid sichern, dessen Sieger sich automatisch für die Deutsche Beachsoccer-Meisterschaft qualifiziert.

Aber auch die ausgelobten Prämien haben es wieder in sich: Neben den Preisgeldern beim Finalturnier von insgesamt 800,- € und bei den einzelnen zwölf Qualifikationsturnieren (je 150,- €) schüttet der SHFV erneut auch an die drei Erstplatzierten der Gesamtwertung attraktive Geldprämien aus. Somit ist es absolut lohnenswert, gleich an mehreren Turnierstandorten dabei zu sein und eifrig Punkte zu sammeln. Aber natürlich können die teilnahmeberechtigten Beachsoccer-, Freizeit- und Vereinstteams

(Spieler ab 18 Jahre) ebenso gut nur bei einem Einzelturnier den Spielspaß im Sand genießen.

Dazu lädt Hans-Rainer Hansen, Beauftragter für Freizeit- und Breitensport, seitens

des SHFV auch alle erwachsenen Fußballbegeisterten herzlich ein: „Unsere Serie stellt für alle Fußballerinnen und Fußballer eine tolle und interessante Abwechslung zum herkömmlichen Rasenfußball dar. Für Vereinstteams kann eine Turnierteilnahme ein besonderes Highlight sein - ob als Abschluss nach der Saison oder in der Vorbereitung auf die neue Serie. Leider gibt es insbesondere seitens der Trainer noch viele Ressentiments gegenüber Beachsoccer, etwa aus Angst vor Verletzungen. Dabei überwiegen die Vorteile durch die speziellen konditionellen und technischen Anforderungen im Grunde deutlich. Darum hoffen wir, dass es viele Vereinstmannschaften, trotz der vorhandenen Bedenken, einfach mal ausprobieren.“

Die Teilnahmegebühr beträgt für SHFV-Vereine beim ersten Mal 79,- € (Freizeitteams 109,- €), jedes weitere Turnier kostet dann nur noch 69,- €. Darin enthalten ist für jeden Spieler auch ein „FBT“-Tour-Shirt von adidas. Dieselben Konditionen gelten auch für das Einzelturnier der Frauen.

Alle wichtigen Infos, wie das Anmeldeformular oder die Durchführungsbestimmungen, finden Sie auf [www.flens-beach-trophy.de](http://www.flens-beach-trophy.de). Bei Fragen steht Ihnen beim SHFV der Referent für Freizeit- und Breitensport-Projekte, Herr Fabian Thiesen, unter [f.thiesen@shfv-kiel.de](mailto:f.thiesen@shfv-kiel.de) oder telefonisch unter 0431/6486-225 gerne zur Verfügung. FT

FLENS-BEACH-TROPHY 2016	
DAMP	07./08.05.
PELZERHAKEN	04./05.06.
SCHILKSEE	11./12.06.
HEILIGENHAFEN	18./19.06.
GROSSENBRÖDE	09./10.07.
HÖRNUM/SYLT	16./17.07.
(FINALE) DAMP	30.07.
(FRAUEN) DAMP	30.07.

Logo: SHFV, Lotto, Provinzial

## „Danke, Schiri!“ – erste Ehrungen auf Kreisebene

Die DFB-Aktion „Danke, Schiri!“ zur Ehrung des ehrenamtlichen Engagements von Schiedsrichtern, auch über das generelle Pfeifen hinaus, wurde in diesem Jahr nach einer Pilotphase in 2011 etwas modifiziert neu aufgelegt. Im SHFV hatten die Kreisfußballverbände in den letzten Wochen daher die Möglichkeit, in den drei Kategorien „SR Ü 50“, „SR U 50“ und „SRin“ (weibliche SR) eigene Kreissieger zu bestimmen und diese zudem als Kandidaten zur Wahl auf Landesebene zu benennen. Unabhängig von der Entscheidung auf Landesverbandsebene soll jede/r Kreissieger/in im Rahmen einer vom Kreis frei festzulegenden Veranstaltung im Kreisgebiet durch einen Vertreter des SHFV-Schiedsrichterausschusses ausgezeichnet werden. Am vergangenen Wochenende wurden bereits in den ersten drei Kreisverbänden Ehrungen vorgenommen.

So überreichte Holger Wohlers, der Vorsitzende des SHFV-Ausschusses, höchstpersön-



**War zu Tränen gerührt:** Hubert Kessler (3. v. li.), der mit der Ehrung am Rande der Partie zwischen dem VfR Neumünster und Eutin 08 überrascht wurde.

lich in Pölitz beim Lehrabend des KfV Stormarn, dem rund 40 Schiedsrichter des Kreises bewohnten, dem langjährigen ehemaligen Obmann Claus Oberlader seine Ehrungsurkunde in der Kategorie „Ü 50“ und das dazugehörige Präsent in Form eines entsprechend gravierten SHFV-Glases. Seit 51 Jahren ist Claus Oberlader als Schiedsrichter im Einsatz und

seit 33 Jahren auch in verschiedenen Funktionen im Schiedsrichterausschuss tätig.

Eine weitere personelle Institution im schleswig-holsteinischen Schiedsrichterwesen ist der noch amtierende Obmann des KfV Neumünster, Hubert Kessler, der sich seit 1979 in verschiedenen Funktionen um den Fußballsport und das Schiedsrichterwesen verdient gemacht

hat. Ohne dessen eigenes Wissen hatte ihn sein Ausschuss nominiert und eine Überraschungsehrung bei der SH-Liga Partie VfR Neumünster gegen Eutin 08 organisiert – inklusive Abholung zu Hause und Empfang im Ehrengastbereich des Vereins. Der stellvertretende Vorsitzende des SHFV-Ausschusses Siggie Scheler nahm danach auf dem Spielfeld die Laudatio und die Übergabe an seinen langjährigen Schiedsrichterfreund vor, der von dieser Aktion zu Tränen gerührt war.

Auch im KfV Schleswig-Flensburg wurden Ehrungen vorgenommen. Einen Artikel dazu finden Sie auf Seite 7 dieser Ausgabe.

In den kommenden Wochen folgen noch die ausstehenden Ehrungen in den weiteren Kreisen, die Kandidaten gemeldet hatten. Die weitergehenden Auszeichnungen auf DFB- und Landesebene sind für den 07./08.05.2016 in Hannover bzw. beim SHFV-LOTTO-Pokal-Finale am 28.05. in Lübeck geplant. **FT**

## Viele Highlights im Uwe Seeler Fußball Park

Die ersten drei Monate des EM-Jahres sind vergangen, und nicht nur auf den Plätzen des SHFV gab es bereits so manches Highlight. Auch im Uwe Seeler Fußball Park im Kurort Bad Malente wurde schon vieles geboten. Erstmals fand in diesem Jahr ein Osterbrunch in den Räumlichkeiten der Verbandssportschule statt. Hierbei hatten interessierte Einwohner und Zugereiste die Möglichkeit, sich einmal von den kulinarischen Fähigkeiten der Köche selbst ein Bild zu machen. In den liebevoll geschmückten Räumen ließen es sich die rund 30 Gäste schmecken und genossen dabei den einzigartigen Panoramablick über die Sportstätten und den Kellersee. Ein buntes Rahmenprogramm verkürzte den Genießern den Aufenthalt.

Das Team des USFP kann aber nicht nur auf diesem Gebiet überzeugen. Dies bestätigten auch die Verantwortlichen der Teams, die zuvor in diesem Jahr zu Gast waren. Den Anfang machte bereits im Januar der ETSV Weiche Flensburg – der Regionalligist bereitete sich vor Ort auf die Rückrunde der laufenden Saison vor und nutzte dabei die idealen Bedingungen, die unter anderem

durch den Kunstrasenplatz und die Kunstrasenhalle geboten werden. Ein weiteres Ausrufezeichen in diesem noch jungen Jahr war der viertägige Besuch der U-15-Nationalmannschaft. DFB-Trainer Michael Feichtenbeiner war voll des Lobes und kündigte an, sobald wie möglich wieder den Weg nach Malente anzutreten.

Zuletzt hatte sich mit den U-17-Junioren des DFB ein weite-

rer prominenter Vertreter als Gast des USFP angekündigt. Weil die U 17 nun aber doch direkt von Frankfurt aus zur Europameisterschaft in Baku starten will, eröffnet sich anderen eine neue Chance: vom 27. April bis 1. Mai sind Kapazitäten für ein vollumfängliches Trainingslager frei. Das letzte April-Wochenende ist bis einschließlich August das letzte noch nicht ausgebuchte in der Verbandssportschule. Nutzen Sie also die Gunst der Stunde und sichern Sie sich Ihr Trainingslager im Uwe Seeler Fußball Park!

Für weitere Informationen und Fragen zu Ihrer Buchung steht Ihnen der kaufmännische Leiter des Uwe Seeler Fußball Parks, Herr Tobias Kruse, unter 04523/20224011 oder t.kruse@shfv-kiel.de gerne zur Verfügung. **SKÖ/TO**



## AUS DER VERBANDSARBEIT – TALENTFÖRDERUNG

### SHFV-Talentförderung vor Umstrukturierungen

Wie in den Medien bereits verbreitet wurde, wird es in der Talentförderung zu Veränderungen kommen. Trotz oder gerade wegen der notwendigen Sparmaßnahmen im SHFV hat sich der Bereich der Talentförderung mit der derzeitigen Situation der Talente auseinandergesetzt. Alle bestehenden Maßnahmen wurden und werden überprüft. Alle Standorte der Stützpunkte werden hinterfragt, die geförderten Altersklassen (von E-Junioren bis B-Junioren) werden überprüft. Die Anzahl der Spieler/innen, die gefördert werden, soll ausgewertet und ggf. angepasst werden. Darüber hinaus muss auch die Einnahmesituation der Talentförderung überprüft werden. Gibt es Partner oder Unterstützer des leistungsorientierten Trainings, die z.B. ein Sponsor eingehen möchten?

Diesen Aufgaben stellt sich die Talentförderung mit einem Workshop, in dem sich alle Beteiligten einbringen können. Das Ziel ist es, auch für die kommenden Jahre eine flächendeckende Förderung anzubieten, die den im Fußballsport steigenden Anforderungen gerecht wird. Dafür ist es notwendig sich zu fragen, ob die Sichtungungen optimal verlaufen und ob die Trainingsgruppen eine Größenordnung haben, die es den Trainern tatsächlich ermöglicht, auf die individuellen Fähigkeiten der einzelnen Talente eingehen zu können. Fordern und fördern sind hier die Schlagworte. Regionale Talentfördergruppen als weiterführende Maßnahmen sind anzudenken, die durch Stützpunktspieltage und Vergleichsspiele ermittelt werden. Dadurch kann eine bessere



**Die Talentschmiede** soll auch weiterhin ein Bestandteil des Talentförderprogramms im SHFV bleiben.

Verzahnung mit den Landesauswahlmannschaften ermöglicht werden. Spezialisten als Trainer für bestimmte Altersbereiche oder Koordinatoren als Ansprechpartner für die Vereinstrainer kommen ebenfalls in Frage. Bestehende nützliche Einrichtungen wie unter anderem die Talentschmiede oder Leistungstests mit entsprechenden Trainingsempfehlungen für das Heim-

training sollen natürlich bestehen bleiben. Ebenso sollen innovative Ansätze wie z. B. Visualtraining auch künftig angeboten und ausprobiert werden können. Ein Bestreben der Verantwortlichen ist es zudem, gute Vergleichsspiele mit anderen Landesverbänden aufrechtzuerhalten oder internationale Testspiele zu bestreiten.

Insofern verbirgt sich in den



**Michael Prus**

notwendigen Sparmaßnahmen möglicherweise auch ein Ansatz, um Verbesserungspotenzial zu erarbeiten. Nicht nur angesichts der zuletzt vielen nominierten Spieler/innen für die DFB-Auswahlmannschaften ist die Talentförderung bestrebt, die angebotenen Fördermöglichkeiten zu optimieren und weiterzuentwickeln.

**MICHAEL PRUS**  
SPORTLICHER LEITER IM SHFV



**Erfolgsgeschichten wie die von Meret Wittje** (TuS Nortorf, re.), die regelmäßig den Sprung ins DFB-Auswahlteam geschafft hat, unterstreichen den Wert der Talentförderung in Schleswig-Holstein.

**PROVINZIAL PARTNER DES SHFV**

## sky Supermarkt sucht den Superdribbler: Trikotaktion

Ganz Schleswig-Holstein fragt sich: Wer ist der schnellste Dribbler im Land? Sky Supermarkt macht sich in Kooperation mit dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband mit einem begeisternden Dribbling-Parcours auf die Suche nach den schnellsten Fußballerinnen und Fußballern im Norden. Dabei durchlaufen die Teilnehmer einen computergestützten Sprint- und Technikparcours. Offizieller Weltrekordhalter in diesem Parcours ist kein Geringerer als der fünffache Weltfußballer Lionel Messi mit einer Zeit von 5,125 Sekunden! Kannst du Messi schlagen? Mitmachen kann jeder: Von den A- bis G-Junioren/innen bis hin zu Frauen und Herren. „sky Supermarkt sucht den Superdribbler“ tourt durch ganz Schleswig-Holstein und wird auch in einem sky Supermarkt in deiner Nähe durch-



Der Tourplan für „sky Supermarkt sucht den Superdribbler“.

geführt. Die Top 5 jeder Altersklasse qualifizieren sich für das Regionalfinale, welches Ende Juni während der Kieler Woche ausgetragen wird. Auf Vereine wartet eine ganz besondere Aktion: Meldet sich eine Mannschaft

mit mindestens 18 Vereinsmitgliedern an, erhält sie am jeweiligen Standort einen Gutschein für einen Trikotsatz (13 + 1 Torwarttrikot; max. zwei Trikotsätze pro Verein).

Weitere Informationen und

die Möglichkeit der Anmeldung finden sie unter [www.sky.coop/superdribbler](http://www.sky.coop/superdribbler), [www.facebook.com/SkyMarkt](http://www.facebook.com/SkyMarkt) oder <http://www.shfv-kiel.de/news/sky-supermarkt-sucht-den-superdribbler>.

DH

## Liebert zum dritten Mal Derbystar Torjäger des Monats

Morten Liebert, Stürmer des SV Todesfelde, ist in dieser Saison einfach nicht zu stoppen. Nachdem er bereits im September und Oktober als bester Torschütze der Schleswig-Holstein-Liga ausgezeichnet wurde und auch die Torschützenliste anführt, sicherte sich der 23-Jährige nun schon die dritte Monatsauszeichnung in der laufenden Saison.

Der SV Todesfelde mit Torjäger Liebert ist aktuell die Mannschaft der Stunde in der Schleswig-Holstein-Liga. Die Segeberger konnten bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe die letzten sechs Spiele alle gewinnen und kletterten bis auf Platz fünf. Im Monat März traf Liebert dabei in jeder Partie.



„Serientäter“: Morten Liebert vom SV Todesfelde sicherte sich in der laufenden Saison bereits dreimal die Auszeichnung zum Derbystar Torjäger des Monats.

Beim 4:3-Erfolg beim Oldenburger SV brachte der groß gewachsene Angreifer sein Team auf die Siegerstraße. Eine Woche später erzielte er erneut den ersten Treffer des Tages und sicherte somit

weitere drei Punkte für den SVT. Beim 4:1-Auswärtserfolg in Heide stockte Liebert sein Konto weiter auf und stellte seinen Torrieher beim Nachholspiel am Ostermontag gegen Kilia Kiel

wieder unter Beweis. Am Monatsende standen damit sechs Treffer auf dem Konto des Todesfelder Goalgetters. Damit ließ Liebert Florian Stahl (fünf Tore), Jan Frederik Kaps und Ugur Dagli (beide vier) hinter sich.

Beflügelt von der dritten Auszeichnung in der laufenden Saison kurz vor Spielbeginn präsentierte sich Morten Liebert erneut in Höchstform und steuerte insgesamt vier Treffer beim 6:1-Kantersieg gegen Flensburg 08 am ersten Aprilwochenende bei. Der SHFV und Derbystar als offizieller Ballpartner der Schleswig-Holstein-Liga gratulieren Morten Liebert recht herzlich und wünschen für die restliche Saison weiterhin viel Erfolg!

JMK

## 25. Vereinsdialog im SHFV – Besuch beim SSV Pölitz

Kleines Jubiläum im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband: Der erste Vereinsdialog im Jahr 2016 war der 25. Vereinsdialog seit Beginn der Maßnahme. Wie bereits 2015 erfolgte der Start auch dieses Jahr wieder im KfV Stormarn. Gastgeber des Dialoges war der SSV Pölitz, dessen erste Herrenmannschaft in diesem Jahr um den Klassenerhalt in der Verbandsliga kämpft. Während sich die Vereinsfunktionäre mit der Verbandsspitze im Gespräch befanden, erkämpfte sich die Ligamannschaft ein 2:2 beim SV Eichede II, was während des Gespräches auf dem FUSSBALL.DE-Liveticker hervorragend zu verfolgen war.

Noch vor dem Dialog führte der stellvertretende Fußballobmann Sven Reddig die Besucher über die Sportanlage, erläuterte gemeinsam mit Fuß-



Der 25. Vereinsdialog im SHFV führte Verbandspräsident Hans-Ludwig Meyer (5. v. re.) zum Stormarner Verein SSV Pölitz.

ballobmann Jens Elsenbroich die Vereinshistorie und stellte die Vereins- und Infrastruktur vor. „Wir würden uns als mittelständischen Verein bezeichnen“, sagte Elsenbroich, der das Kunstrasenprojekt des Vereins detailliert beschrieb.

Im Anschluss an den Rund-

gang begaben sich die Dialogteilnehmer in das Vereinsheim und starteten mit dem Thema „Förderung und Zuschüsse für Infrastruktur und Sport“. Die Kernfragen wurden zu Fördermöglichkeiten der Infrastruktur und zu Zuschüssen in der Trainerausbildung formuliert. Die zentrale Förderung über den LSV wurde thematisiert, von der der SSV bereits im Rahmen des Kunstrasenbaus profitieren durfte. „Auch weitere Zuschüsse sind zukünftig möglich“, erklärte SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner und ergänzte: „Bei weiteren Vorhaben sind bis zu 50 Prozent der Investition als Zuschuss möglich, die Höchstgrenze jedoch beträgt 50.000 Euro.“ Darüber hinaus wurde über die Möglichkeit diskutiert, den Verein selbst zum Mitglied der EU-Aktiv-Region zu machen. Zuschüsse zur Trainerausbildung sind in Stormarn leider nicht möglich. „Der Kreissportverband bezuschusst jedoch Trainerstunden für lizenzierte Trainer“, erläuterte der Kreisvorsitzende Jörg Lembke dem Plenum.

Das zweite Kernthema des Abends war die Strukturreform im SHFV. Jörg Lembke erläuterte die Kernaussagen der Reform und stellte fest, dass bei der Flexibilisierung des Spielbetriebes primär der Seniorenbereich betroffen sei. Den Jugendbereich würde dies weitaus weniger betreffen. „Unterm Strich sollen alle Wege kürzer werden“, so der Vorsitzende des

KfV Stormarn.

Im nachfolgenden Punkt konnte man dem Verein explizit die Unterschiede zwischen Junior-Coach und anderen Schulkooperationen erläutern. Dabei regte man das Interesse am Erfolgsmodell Junior-Coach an, so dass zu diesem Projekt weitere Informationen an den Verein herangebracht werden können.

Zu fortgeschrittener Zeit konnten noch die Themen „Schiedsrichter“ und „Fair-Play-Liga“ (FPL) diskutiert werden. Wie üblich ging es bei der Schiedsrichterthematik kontrovers aber auch konstruktiv zu. Es konnte festgestellt werden, dass ein sogenannter Schiedsrichterpool in der Planung des Verbandes zurzeit keine Rolle spielt. Ebenfalls heiß diskutiert wurde die Fair-Play-Liga bei F-Junioren. Hierbei zeigten die Vereinsvertreter Fallbeispiele auf, bei denen es besonders kritisch mit den zuschauenden Eltern zugeht. Am Ende war man sich einig, dass nicht nur das kindgerechte Fußballspielen ein wichtiger Aspekt der FPL ist, sondern auch die Sensibilisierung der Eltern und Trainer für dieses Projekt eine zentrale Rolle spielen, um Kindern einen kindgerechten Fußballsport zu ermöglichen.

„Ein konstruktiver Vereinsdialog mit einem Blumenstrauß an Themen, bei dem ich wieder eine Menge Informationen für unsere dienstleistungsorientierte Verbandsarbeit mitnehmen kann“, sagte SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer abschließend und bedankte sich für die gastfreundliche Atmosphäre und das gute Gespräch.

Am 13. April 2016 erfolgt der zweite Vereinsdialog im Jahr 2016 bei Flensburg 08. Sie haben Rückfragen oder benötigen Informationen zum Vereinsdialog? Wenden Sie sich gerne an den zuständigen Projektleiter, Herrn Benjamin Abel, unter Tel. 0431/6486-273 oder per Email an b.abel@shfv-kiel.de.

BAB

### Steckbrief

**Michael Spitzmacher**  
(WSV Tangstedt)



M. Spitzmacher

<b>Funktion:</b>	SR-Lehrwart im KfV Stormarn
<b>Ehrenamtlich tätig seit:</b>	Als SR im dritten Jahr, als Spieler seit der Pampers-Liga WSV Tangstedt
<b>Verein:</b>	WSV Tangstedt
<b>Wohnort:</b>	Ahrensburg, Siedlung am Hagen
<b>Alter:</b>	26
<b>Familienstand:</b>	ledig
<b>Beruf:</b>	Verwaltungsbeamter Freie und Hansestadt Hamburg
<b>Größter sportlicher persönlicher Erfolg:</b>	Sieg gegen die Ligamannschaft vom SV Eichede im Kreispokal 2008/09 mit dem Rümpeler SV, Aufstieg in die LK3 (2015)
<b>Hobbys:</b>	Fußball (im Fokus die Schiedsrichterei), mein Beruf
<b>Lebensmotto:</b>	„Wer will, findet Wege. Wer nicht will, findet Gründe.“ (Götz W. Werner)
<b>Liebblings-Urlaubsziel:</b>	Amerika / British Virgin Island
<b>Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:</b>	Smartphone, Badehose, Fußball-„Wilson“ (ähnlich wie in dem Film „Cast Away“)
<b>Liebblingsverein:</b>	FC Bayern München
<b>Sportliche Vorbilder:</b>	Pierluigi Collina, Oliver Kahn
<b>Bestes Spiel live erlebt:</b>	Hamburger SV – FC Bayern München (2001) als Zuschauer
<b>Wen würdest Du gerne einmal treffen:</b>	Den sogenannten Fußballgott
<b>Wer wird SH-Liga-Meister 2016:</b>	Ich hoffe, der SV Eichede
<b>Wünsche für 2016:</b>	Gesund bleiben, Aufstieg in die LK2

## Auszeichnungen für Wolfgang Schröder und Marc Werner



KfV SL-Flensburg

Jeden Montagabend treffen sich die Schiedsrichter des KfV SL-FL zum wöchentlichen Lehrabend im Vereinsheim des VfB Schuby. So war es auch am Montag, dem 4. April 2016 – doch dieser Montag unterschied sich von den üblichen Lehrabenden. Im Rahmen der Aktion „Danke, Schiri!“ hat der Schiedsrichterausschuss des KfV Schleswig-Flensburg zwei verdiente Kameraden aus dem Kreisgebiet für ihr Engagement ausgezeichnet. Gern übernahm Björn Adler, selbst jahrelang Lehrwart, Leistungsschiedsrichter und Mitglied des SHFV-Schiedsrichterausschusses, diese ehrenvolle Aufgabe und hielt die Laudatio für die geehrten Sportfreunde.

Erster Geehrter war Wolfgang Schröder vom TSV Friedrichsberg-Busdorf. Wolfgang, Jahrgang 1957, ist seit Januar 1991 als Schiedsrichter aktiv,



**Björn Adler** (Mitte), Beisitzer im SHFV-Schiedsrichterausschuss ehrte im Rahmen der Aktion „DANKE SCHIRI!“ Wolfgang Schröder (re.) und Marc Werner.

seit 2002 unterstützt er im SR-Ausschuss die umfangreichen Tätigkeiten, war u. a. neun Jahre lang als Ansetzer tätig. Er war und ist stets ansprechbar und hilfsbereit in allen Schiri-Angelegenheiten, er coacht Jung-Schiris, beobachtet Kollegen und ist ständig auf unseren Sportplätzen unterwegs. Wolfgang Schröder gibt sein Wissen gern an andere Schiedsrichter weiter, ist SR-Obmann im eigenen Verein, aus dem

auch regelmäßig junge Schiedsrichter in die Verbands-spielklassen aufsteigen.

Der andere Geehrte kommt aus Flensburg, heißt Marc Werner, ist Jahrgang 1989, und seit 2002 an der Pfeife aktiv. Marc ist seinerzeit sofort mit Volldampf in die SR-Tätigkeit eingestiegen, war von Anfang an ein Schiedsrichter, der sehr gern viele Spielleitungen übernommen hat und sich sehr schnell einen guten Ruf im Fußballkreis

– und darüber hinaus – geschaffen hat. Seit 2009 ist er im Kreis als Lehrwart aktiv, er nimmt diese umfassende Tätigkeit mit viel Hingabe wahr, agiert als Vertreter des Schiri-Obmanns im Kreis, bereitet die jungen Kameraden auf Verbandsstützpunkten in Theorie und Praxis auf ihre kommenden Aufgaben vor, stürzt sich mit Begeisterung auf „neue“ Fußballvarianten wie Futsal und Beachsoccer, ist im Zusatzkader des NFV in den Jugend-Regionalligen vertreten und ist daneben auch noch als Ehrenamtlicher in anderen Betätigungsfeldern aktiv (freiwillige Feuerwehr, Flüchtlingshilfe).

Beide Sportfreunde sind eine Bereicherung für das Schiedsrichterwesen im KfV Schleswig-Flensburg. Wir sind froh, sie bei uns zu wissen und hoffen, dass sie uns noch recht lange mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten zur Seite stehen werden. Danke, Wolfgang und Marc!

PF

## Pokalendspieltermine in Lübeck stehen fest



KfV Lübeck

Der Spielausschuss des KfV hat die Termine für die Pokalendspiele der Herrenmannschaften festgelegt. Auch der Ort wurde wie schon in den letzten Jahren erneut ausgeschrieben. Mit dem TSV Siems, dem FC Dornbreite und dem VfL Bad Schwartau hatten sich drei Vereine um die Ausrichtung beworben. Der Spielausschuss hat sich wie bereits im vergangenen Jahr für den VfL Bad Schwartau entschieden. Die Spiele finden am Pfingstmontag, dem 16. Mai 2016, auf dem Sportgelände

des VfL Bad Schwartau statt. Um 10:45 Uhr machen die Ü-Mannschaften den Anfang. Hier stehen sich der ATSV Stockelsdorf und Eintracht Groß Grönau gegenüber. Es folgen um 12:30 Uhr die Alt Herrenmannschaften mit der Begegnung 1. FC Phönix gegen den VfB Lübeck sowie um 14:45 Uhr das Pokalendspiel für untere Mannschaften zwischen dem VfB Lübeck II und Rot Weiß Moising II. Um 17:00 Uhr steigt dann das Finale der Kreisliga-Teams zwischen dem TSV Travemünde und dem TSV Siems. Die Veranstaltung verspricht spannende Spiele.

HK



**Gelingt die Titelverteidigung?** Die Ü 40 des ATSV Stockelsdorf kämpft nach dem Triumph von 2015 erneut um den Pokal.

## Impressum

### Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Karsten Tolle, Pressesprecher

### Ansprechpartner

Karsten Tolle, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.

**PROVINZIAL PARTNER DES SHFV**